

Forum 1: Fachkräfte im ASD – was bedeutet Personalbemessung im Jugendamt?



istock.com, santypan

Tagung Hilfen zur Erziehung im digitalen Dialog 28.09.2022

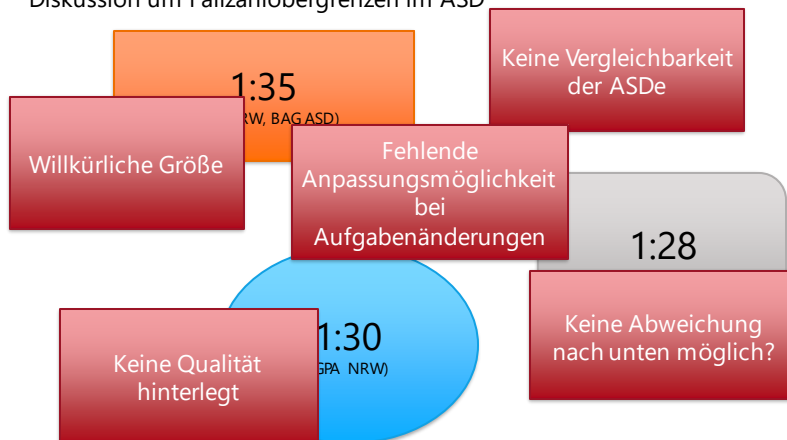
Sandra Eschweiler,
LVR-Landesjugendamt Rheinland



Personalbemessung im Jugendamt

2012 Einführung einer Fallzahlobergrenze im Bereich Amtsvormundschaft/-pfllegschaft

Diskussion um Fallzahlobergrenzen im ASD



Personalbemessung im Jugendamt

Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

§ 79 SGB VIII Gesamtverantwortung, Grundausrüstung

(3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben für eine ausreichende Ausstattung der Jugendämter und der Landesjugendämter einschließlich der Möglichkeit der Nutzung digitaler Geräte zu sorgen; hierzu gehört auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften. Zur Planung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten Personalausstattung ist ein Verfahren zur Personalbemessung zu nutzen.

Wie viel Personal braucht das Jugendamt? Grundlagen

- Was bedeutet Personalbemessung im Jugendamt?
- Welche Verfahren der Personalbemessung gibt es?
- Welche Verfahren eignen sich für welche Arbeitsbereiche?
- Wie werden Prozesse der Personalbemessung initiiert und gestaltet?



https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/jugendmter/dokumente_8/5/2022_Wie_viel_Personal_braucht_das_Jugendamt.pdf



Personalbemessung im Jugendamt – Arbeitsbereiche in den Jugendämtern

eher einzelfallbezogene Aufgabenbereiche	eher querschnittsorientierte/infrastrukturbezogene Aufgabenbereiche
Allgemeiner Sozialer Dienst	Kinder- und Jugendarbeit
Pflegekinderhilfe	Jugendsozialarbeit
Jugendhilfe im Strafverfahren	Schulsozialarbeit
Wirtschaftliche Jugendhilfe	Jugendhilfeplanung
Amtsvormundschaft	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Beistandschaft	Fachberatung Kindertageseinrichtungen
Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung	Leitungsaufgaben
Fachberatung Kindertagespflege	...

(vgl. Grundlagenpapier, Kapitel 5.1)

6 **LVR**
Qualität für Menschen **LWL**

Personalbemessung im Jugendamt – Bewertungskriterien für Bemessungsverfahren

Kriterium/Bemessungsverfahren	Prozessbezogene analytische Verfahren	Aufgabenbezogene analytische Verfahren	Summarische Einschätzung
Genauigkeit	hoch	hoch	niedrig
Aufgabentypen	einzelfallbezogen	gruppenbezogen	querschnittsorientiert, präventiv
Aufwand	hoch	hoch	niedrig
Dauer	lang	lang	kurz
Qualitätsentwicklung	hoch	hoch	niedrig
Nachhaltigkeit	hoch	hoch	niedrig
Kosten	hoch	hoch	niedrig
Abhängigkeit von Interessen	vorhanden	vorhanden	nicht vorhanden

Insgesamt sind die analytischen Verfahren arbeitsintensiver, dauern länger und kosten mehr. Sie bieten dafür aber auch mehr Genauigkeit und Nachhaltigkeit als die summarischen Verfahren.

(vgl. Grundlagenpapier, Kapitel 5.1)

Empfehlung zur Personalbemessung im ASD

Den Anfang macht der ASD...

Arbeitsgruppe mit 12 nordrhein-westfälischen Jugendämtern
Bislang zwei AG-Treffen, Expertenworkshop im März 2023

Ziele dieser Empfehlung sind,

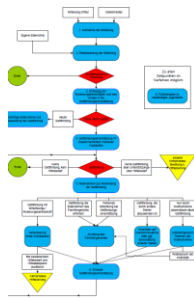
- auf der Basis der bereits bestehenden Empfehlungen / Arbeitshilfen die dort beschriebenen Kernprozesse des ASD zur Grundlage der Personalbemessung zu machen,
- damit die dort beschriebene Qualität in der Personalbemessung zu verankern,
- mit einem Berechnungstool den Jugendämtern das Instrumentarium für eine transparente Personalbemessung zur Verfügung zu stellen, in dem die Jugendämter ihre durchschnittlichen Bearbeitungszeiten individuell hinterlegen können,
- so dass diese die Berechnungsgrundlage für eine bedarfsgerechte Personalausstattung erhalten, die in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben werden kann.

Empfehlung zur Personalbemessung im ASD

Kernprozesse:

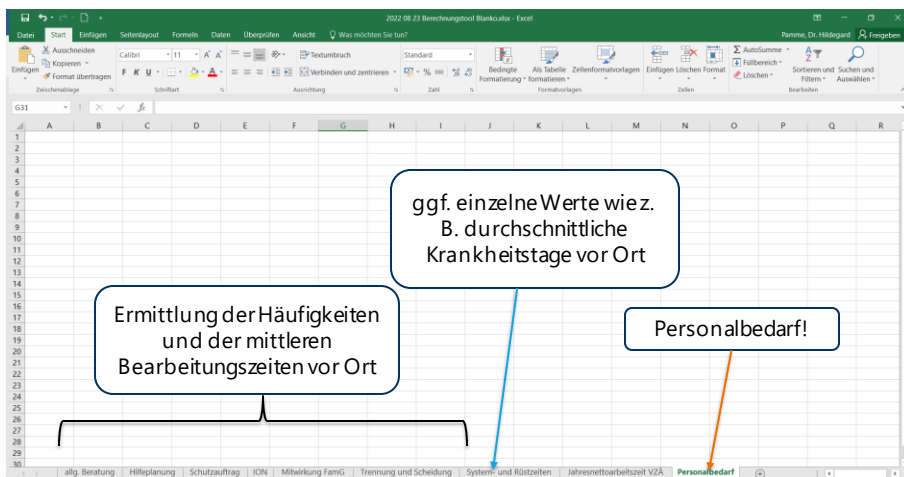
- Wahrnehmung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII
- Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII
- Beratung (§§ 8, 16, 10a SGB VIII), Falleingangsphase
- Trennungs- und Scheidungsberatung nach § 17 SGB VIII
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII
-

In Form von Flussdiagrammen & Teilprozessbeschreibungen



Teilprozess	Aufnahme der Mitteilung einer Kindeswohlgefährdung
Ziele	Alle (zugänglichen) Daten sind erhoben und verschriftlicht.
Verantwortliche Person	Aufnehmende Fachkraft
Zu beteiligende interne Personen	-
Beteiligte externe Personen	Mittellende Person
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Daten sammeln, aktives Zuhören • Nachfragen • ggf. Absprachen mit mittellender Person treffen (auch Kontaktmöglichkeiten) • Dokumentation, Unterschrift und Eingabe im Berichtswesen/EDV, ggf. Anlegen einer Akte • Klärung der örtlichen Zuständigkeit, ggf. Weiterleitung an das zuständige Jugendamt
Frist	Unverzüglich
Information	Bei Aufnahme durch eine nicht fallzuständige Fachkraft ist die fallzuständige Fachkraft unverzüglich zu informieren. Ist diese (oder ihre Vertretung) nicht erreichbar, bleibt die aufnehmende Fachkraft vorläufig zuständig. Die/die nächsthöhere Vorgesetzte wird informiert.

Das Ziel: Berechnungstool



10 Kernprozesse

System- und Rüstzeiten

Jahresnettoarbeitszeit VZÄ

Übertragung ins (eigene) Jugendamt

- Abgleich der Verfahren/Teilprozesse (örtliche Besonderheiten) unter Beteiligung der Fachkräfte
- Erhebung der sog. mittleren Bearbeitungszeiten (mBZ) durch Schätzung, Erhebung oder hybride Ermittlung
- Regelmäßige Fortschreibung
- Anpassung bei gesetzlichen Änderungen etc.

unter

- Einbezug des Personalbereichs und Verwaltungsvorstands
- Information von Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung und Datenschutzbeauftragte
- Einbindung des JHA, Rat oder Kreistag bzw. des Haupt- und Finanzausschusses etc.

Personalbemessung als Teil einer umfassenden Strategie zur Fachkräftegewinnung und -bindung



(vgl. Grundlagenpapier, Kapitel 2)

... aber in Zeiten der Unterbesetzung auch als Grundlage für Entscheidungen, was weniger oder anders getan wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Landschaftsverband
Rheinland (LVR)**
LVR-Landesjugendamt Rheinland
Sandra Eschweiler
sandra.eschweiler@lvr.de
Tel. 0221 809-6723

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)**
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Dr. Hildegard Pamme
dr.hildegard.pamme@lwl.org
Tel. 0251 591-4588